

Kultur: „Die goldenen Zeiten sind vorbei“

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage.

Im Text geht es um ...

- a) ein berühmtes Theater in Berlin.
- b) finanzielle Kürzungen bei der Kulturförderung in Deutschland.
- c) ein Theaterstück, das gerade in Bautzen gespielt wird.

2. Was steht im Text?

Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.

- 1. Was ist richtig?
 - a) In Deutschland finanzieren sich Theater allein durch die Eintrittsgelder.
 - b) In Berlin und Sachsen können Theater bald wohl nicht mehr gut arbeiten oder müssen schließen.
 - c) Kleine Bühnen haben weniger Probleme als die großen Häuser.
- 2. Welche besondere Bedeutung hat die Kultur für die Menschen und die Demokratie?
 - a) Sie bietet auch auf dem Land Treffpunkte für unterschiedliche Menschen.
 - b) In Berlin war „Theater“ bisher ein Schulfach.
 - c) Die Menschen werden unzufrieden, wenn es immer weniger kulturelle Angebote gibt.

3. Kennst du die Wörter?

Wähl das passende Verb aus und schreib es in der richtigen Form in die Lücke.

behalten | erhalten | kürzen | streichen | unterschreiben

1. „Kultur- und Begegnungsstätten sind wichtig, das würde ich so _____.“
2. „Wenn der Bund die Kulturausgaben weiter _____, bekommt unser Theater Probleme.“
3. „In unserem Kino haben wir die Nachmittagsvorstellungen komplett _____.“
4. „Ich hoffe, unser Jugend- und Kulturzentrum bleibt uns _____.“
5. „Wir müssen auch die Stimmung in der Bevölkerung im Blick _____ . Viele sind jetzt schon unzufrieden.“

4. Wie lauten die Präpositionen?

Was passt? Wähl aus.

1. Bautzen ist berühmt _____ (auf/für/über) seine sorbischen Kulturangebote.
2. _____ (Mit/Bei/Von) den goldenen Zeiten könnte bald Schluss sein.
3. Viele Kulturbetriebe rechnen _____ (auf/mit/über) starken Kürzungen.
4. Die Regierung kürzt die Kulturausgaben _____ (bei/in/um) Millionen.
5. Viele Theater fürchten _____ (über/um/für) ihre Existenz.
6. Expertinnen und Experten weisen _____ (über/an/auf) die gesellschaftliche Bedeutung von Kulturangeboten hin.

Autorin: Arwen Dammann